# DORA

# Das Adorno im Coronajahr



# AUSGABE 1/2021 Großes Interesse am Tag der offenen Tür 2 Projekte im Rahmen von Bildung für nachhaltige Entwicklung Reisetagebücher und mehr - Lernen und Lehren in der Pandemie Digitale Schule 2020 Spendenaktion der - Schülervertretung für das Familienzentrum Monikahaus

Das Jahr 2020 war am Adorno-Gymnasium von unseren Bemühungen geprägt, die Corona-Pandemie einzugrenzen und uns und unsere Mitmenschen nicht anzustecken. Dank der großen Solidarität aller, trotz mancher Irritationen und beschwerlicher Maßnahmen haben alle dafür gesorgt, dieses Ziel zu erreichen. Einen großen Schritt gingen wir nun in Richtung "Digitale

Schule". Die Auszeichnung dafür bekam das Adorno-Gymnasium auch, weil es dem Schulportalteam gelang, allen Schüler\*innen und Lehrkräften schnell einen Account einzurichten und in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Frankfurt Onlineschulungen zu entwickeln. Das Team arbeitet unermüdlich an der Weiterentwicklung, z. B. für die Gestaltung digitaler Lernumgebungen.

### Zeitleiste 2020: Das Jahr der Herausforderungen

- **14. Februar 2020:** Der erste Tag der offenen Tür am neuen Standort brachte so viele Gäste wie noch nie seit Bestehen der Schule.
- **16. März:** Die neuartige Corona-Pandemie führte zur ersten Schließung der Schulen. Bis zum 18.3. entwickelte das Kollegium Ideen für das Lernen zu Hause in Form eines Reisetagebuchs.
- **20. April**: Nach den Osterferien beginnt das Lernen online mit dem Schulportal. Schüler\*innen und Lehrkräfte halten, unterstützt von den Eltern,

- über das Portal, aber auch per Mail und Telefon den Kontakt zueinander.
- **18. Mai:** Der Präsenzunterricht in der Schule wird unter den neuen Hygieneregeln wieder aufgenommen. Noch sind die Klassen geteilt und eine Hälfte erhält Aufgaben für das Lernen zu Hause.
- **19. August:** Auch im Schuljahr 2020/21 werden Schüler\*innen in sieben neue Klasse eingeschult: 5a bis 5g. Das Kollegium wächst um 15 neue Kolleg\*innen aus allen Fachbereichen.

# Tag der offenen Tür 2020

2020 fand der erste Tag der offenen Tür am neuen Standort an der Miquelallee statt und zeigte, dass das Interesse am Adorno-Gymnasium einen neuen Höhepunkt erreicht hatte. Auch wenn Schulleiter Mathias Koepsell öffentlich vorsichtig von "weit über tausend Neugierigen" berichtete, wies der Umsatz des Eltern-Cafés an Speisen und Getränken auf eher mehr als 3000 Gäste hin.

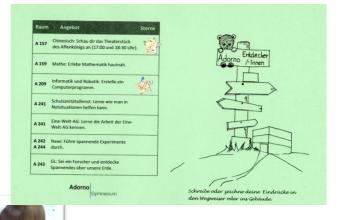
Bereits im September 2019 startete das Orga-Team unter Leitung von Frau Fuchs und Frau Kircher das Mammutprojekt und koordinierte die mehr als 30 Angebote und Präsentationen der Fachschaften und der Schulsozialarbeit. Es gab außerdem eine Kinderbetreuung für jüngere Geschwisterkinder.

Das ganze Kollegium war eingebunden und entwickelte in den Fachkonferenzen spannende Mitmachideen und Vorführungen für die neugierigen Grundschulkinder. So wurde in der Märchenwerkstatt gerätselt, im Informatikraum programmiert, in der Kunstwerkstatt gebastelt (Foto unten) und im Nawi-Raum experimentiert. Wer starke Nerven hatte, konnte das historische Ereignis miterleben, wie und warum Ludwig XVI. zum Tode verurteilt wurde. (Foto u. r.)

Die Schülerschaft beteiligte sich engagiert bei der Vorbereitung und betreute und informierte die

Gäste. Besonders unermüdlich zeigte sich dabei unsere freundliche wie kompetente Schülervertretung. Die Elternvertretung sorgte für das leibliche Wohl der Kinder und Erwachsenen. Dabei kam auch der Schulleiter Herr Koepsell nicht zu kurz, dem stellvertretend für das Kollegium eine Willkommensstorte überreicht wurde. (Foto u. l.)

Dank Frau Lommel-Sturms und Frau Siedes Engagement konnten wir den Kindern einen "Entdecker-Pass" in die Hand geben. An 20 spannenden Stationen im ganzen Haus machten die interessierten Kinder mit und bekamen pro Station einen Sternchen-Sticker. Die fleißigen Sammlerinnen und Sammler konnten sich am Ende eines erlebnisreichen Nachmittags am Ausgang ein kleines Geschenk aus Teddy Theos Schatztruhe aussuchen. (Foto)







# Nachhaltig entwickelt - neue Projekte am AG

Es begann mit vereinzelten Projekten, wie dem Charity-Cake-Sale, Aufräumaktionen in der Umgebung oder der Eine-Welt-AG. Inzwischen arbeiten alle Fachschaften mit verschiedenen Initiativen zielgerichtet für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), wie in dem 2019 entwickelten Konzept für den Wahlunterricht ab der Jahrgangsstufe 9. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die wachsende Vernetzung unserer Schule mit Partnerinstitutionen. Wie ging es 2020 weiter?



Anfang 2020 war das Adorno-Gymnasium Gastgeberschule für den Fachtag "Digital agieren in BNE-Lernumgebung", der am 5. Februar 2020 bundesweit Lehrkräfte einlud, sich zu den Themen BNE und digitale Bildung zu informieren. Die Lehrkräfte der Schule nutzten den Fachtag zur Weiterbildung.

#### Wednesdays and Thursdays for future

Im Januar 2020 fanden erste Projektstunden in Zusammenarbeit mit Studierenden der Humangeographie statt. Die Studierende der Goetheuniversität konzipierten Forschungsprojekte, bei denen sie mit den Schülerinnen und Schülern der 7b Gruppengespräche führten. Dabei wurden untersucht, inwiefern soziale Medien sowie Klimabewegungen wie "Fridays for future" oder auch die Corona-Situation das eigene Verhalten in Bezug auf umweltbewusstes Handeln beeinflussen. Im Juni wurde das Projekt in Videokonferenzen weitergeführt.

#### <GIRLS DIGITAL>

Im Rahmen des GirlsDay nahmen im Juni technikinteressierte Mädchen der 9. Jahrgangsstufe an einem dreitägigen digitalen Workshop teil. Bei <GIRLS DIGITAL> lernten sie von Accenture-Kolleginnen, wie Webseiten mit HTML/CSS erstellt werden. Außerdem wurde ein kleines Bewerbungstraining an-



geboten. Die Teilnehmerinnen nahmen im August stolz ihre Digitalisierungszeugnisse entgegen. Die Teilnahme an den GirlsDays fördert die Chancengleichheit von Mädchen in technischen Berufen.

#### Arbeit am CO2-Sensor im WU

Der Wahlunterricht Informatik & Robotik im Jahrgang 10 konnte im Herbst und Winter 2020 die Arbeit am CO2-Sensor vertiefen. Gemeinsam mit Professor Dannenmann und Melanie Unger von der Hochschule RheinMain wurde die nötige Hardware vorbereitet. Die Schüler\*innen haben hierfür Platinen gelötet und begonnen, den Code zu entwickeln. Der Sensor soll im nächsten Jahr fertiggestellt werden und die Fachräume in Nawi und Physik auf ihren CO2-Gehalt untersuchen.

#### BNE im Schulprogramm verankert

Am 14. September 2020 beschloss die Gesamtkonferenz einstimmig, dass BNE als grundlegendes Selbstverständnis unserer Schule im Schulprogramm verankert werden soll.

#### Kooperation mit Misereor

Die Schulkonferenz beschloss am 1. Oktober 2020, dass das Adorno-Gymnasium eine von bundesweit 15 ausgewählten MISEREOR-Partnerschulen werden kann. Vorangegangen war eine seit 2018 bestehende Kooperation mit dem bischöflichen Hilfswerk der katholischen Kirche. Wie viele andere Partnerinstitutionen wird uns das Hilfswerk bei Projekten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützen.

## Lernen und Lehren in den Zeiten von Corona

Am 16.03.2020 durften die Schülerinnen und Schüler nur in die Schule kommen, um dringend benötigte Arbeitsmaterialien aus ihren Spinden und Klassenzimmern zu holen. Der Lockdown 2020 traf uns kurzfristig und unvorbereitet. Wie wir die Situation mit sich stetig verändernden Anforderungen meisterten, zeigt das folgende Protokoll.

1. Phase vom 16.03.-20.3.: +++ Noch am Montag entwickelten die Lehrkräfte für jede Jahrgangsstufe einen Wochenplan mit fachbezogenen Wiederholungs- und Übungsaufgaben, der ab Montagabend als Datei zum Download auf der Homepage zur Verfügung stand. +++ In der Schule gab es eine Notbetreuung für Kinder, deren Eltern z. B. im Gesundheitswesen, Einzelhandel oder bei der Feuerwehr tätig sind. +++ Das Kollegium arbeitete die



Projektidee der Reisetagebücher für jede Jahrgangsstufe aus. +++ Die noch leeren Tagebücher wurden von den Lehrerinnen und Lehrern zusammen mit den persönliche Zugangsdaten für das Schulportal LANiS versendet (Bild oben).

2. Phase vom 23.03.-03.04.: +++ Die Schüler\*innen gingen in diesen zwei Wochen gedanklich auf Reisen und lösten dabei Aufgaben aus verschiedenen Fächern. Ihre Ergebnisse dokumentierten sie kreativ in den Reisetagebüchern. +++ Die Schüler\*innen bekamen eine Lektüreliste als Anregung für das Lesen zu Hause. +++ Die Schulsozialarbeiterin



Frau Kuric richtete eine Hotline mit festen Sprechzeiten ein. +++ Herr Koepsell lobte per Videobotschaft einen Preis für das beste Tagebuch aus.

3. Phase nach den Osterferien vom 20.4.-15.5.: +++
Das Lernen mit dem Schulportal begann (Bild unten). Jede Klasse bekam einen Stundenplan mit drei
Stunden à 45 Minuten pro Tag. +++ Auf Youtube
wurden Videos mit Anleitungen für die Arbeit im
Portal hochgeladen, die das Schulportalteam in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum erstellt
hatte. +++ Insbesondere die Klassenlehrkräfte waren telefonisch und per Mail im Einsatz, um mit
Kindern und Eltern Kontakt zu halten, die es noch
nicht ins Schulportal geschafft hatten. +++ Die
Schulleitung erarbeitete mit dem Personalrat einen
Hygieneplan für die Wiederaufnahme des Schulbe-





triebs. +++ Das Kollegium räumte sämtliche Klassenzimmer für den Unterricht mit halben Klassen um und aus. +++ In der Schule wurden Desinfektionsmittelspender installiert.

**4. Phase 18.05.- 03.07.:** +++ Im Wochenwechsel erhielt immer eine Hälfte jeder Klasse Präsenzunterricht in der Schule, die andere Hälfte wurde mit Aufgaben für zu Hause versorgt.



+++ Die Mensa bot kostenlose Lunchpakete an, wahlweise auch vegetarisch. (Bild oben) +++ Klassenarbeiten und Lernkontrollen waren gestrichen. +++ In einer Online-Befragung konnten Schüler\*innen und Eltern Feedback zum onlinebasierte Fernunterricht geben. +++ Am 24.06.2020 und am 01.07.2020 organisierte die SV "Just Dance"-Partys, um die Mitschülerinnen und Mitschüler positiv abzulenken und in Bewegung zu bringen, natürlich mit Maske und Abstand. (Bild unten) +++ Alle Schülerinnen und Schüler wurden am 03.07. in die nächste Klassenstufe versetzt.

5. Phase nach den Sommerferien 17.08.-16.12.: +++ Der Präsenzunterricht begann mit ganzen Klassen. +++ Ein Konzept für den Distanzunterricht von Schülerinnen und Schülern, die aufgrund gesundheitlicher Risiken nicht in der Klasse unterrichtet werden können, wurde entwickelt. +++ Der Gesundheitsplan wurde aktualisiert. +++ Ab dem 24.08. bestand Maskenpflicht auch im Unterricht. +++ Am 28.08. wurde die Schulleitung über die ersten zwei positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getestet Schüler\*innen informiert. Die Mitschüler\*innen aus dem Sportunterricht konnten sich testen lassen, da dort keine Masken getragen wurden. Alle Tests fielen negativ aus.+++ Nach einer kurzen Zeit der Aufhebung der Maskenpflicht im Unterricht ab dem 14.09., wurde diese wegen steigender Infektionszahlen ab dem 19.10. wieder angeordnet. +++ Die SV feiert Halloween und prämiert die besten Kostüme. +++ Die Reisetagebücher können in einer digitalen Ausstellung besichtigt werden. +++ Am 16.12. drei Tage vor den offiziellen Weihnachtsferien -

wurden die Schulen bis auf einen Notdienst wieder geschlossen. +++ Insgesamt verzeichnet die Schule 2020 in der Schülerschaft elf bestätigte Corona-Fälle und einen bestätigten Fall im Kollegium. Eine Reihe von Schülerinnen und Schülern waren bis zum Jahresende von Ouarantänemaßnahmen betroffen, da Angehörige positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurden. Diese Schüler\*innen bekamen Distanzunterricht über das Schulportal LANiS.



# Eine Schule auf dem Weg in die digitale Welt



Um die Chancen und Risiken der Digitalisierung im Alltag und im Berufsleben erkennen zu können, brauchen Schüler\*innen Medien-

kompetenzen und die Möglichkeit, digitale Technik unabhängig von den Interessen und finanziellen Möglichkeiten im Elternhaus kennenzulernen. Im Oktober 2020 ist das Adorno-Gymnasium von der Initiative "Mint - Zukunft schaffen" als erste Frankfurter Schule mit dem Titel "Digitale Schule" geehrt worden. Damit wird das Engagement des Kollegiums gewürdigt, das in allen Fächern Möglichkeiten gefunden hat, digitale Bildungsziele umzusetzen. Dazu gehören nicht nur der Umgang mit Textprogrammen in Deutsch oder mit Kalkulationstabellen in Mathematik, wie es im Medien- und Methodencurriculum festgeschrieben wurde. Alle Fachschaften haben mit Unterstützung der schulinternen Mediengruppe entsprechende Unterrichtsziele festgeschrieben.

Der Schulleiter Mathias Koepsell sagte gegenüber der "Frankfurter Rundschau": "Die Digitalisierung soll die Schule grundsätzlich zukunftsfähig machen und ist ein Teil der Schulentwicklung."

#### IT- und EDV-Support

Mit viel Geduld und Beharrlichkeit löst Herr Nowak die Probleme im IT-Bereich und bietet EDV-Unterstützung. Für die Evaluation der Arbeit an der Schule im Distanzunterricht in der Phase des ersten Lockdowns, organisierte Herr Nowak die digitale Befragung.

Die Logistik-AG lieferte den technischen Support beim Tag der offenen Tür 2020 und half zuletzt Herrn Nowak und Frau Dröse beim Installieren der 70 Notebooks für die Ausleihe im Distanzunterricht. Herr Nowak stand hinter der Kamera, wenn Videos für die Einschulung und für den Tag der offenen Tür gedreht wurden und er sorgte für die Postproduktion.

Eine Reihe von hilfreichen Erklärvideos zum Schulportal LANiS und zum Schulmoodle entwickelten Herr Nowak und Frau Schumacher 2020 gemeinsam mit dem Medienzentrum Frankfurt. Die Videos sind auf unserem Youtube-Kanal veröffentlicht.

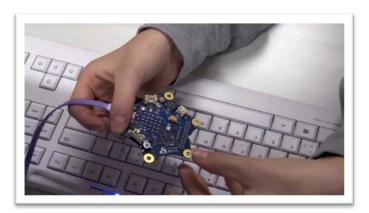
#### Das LANiS-Team

Mit Frau Schuhmacher bilden Herr Wenderdel und Frau Meng das Schulportalteam, welches für LANiS und nun auch für Schulmoodle und Big-BlueButton zuständig ist.

Nachrichtenkachel weg? Kein Zugang zu LANiS? Das Team weiß, wann es Wartungsarbeiten am Server gibt und welcher Browser möglicherweise Probleme macht. Sie sorgten erfolgreich dafür, dass die mehr als 600 Schülerinnen und Schüler 2020 rasch einen Zugang zum Schulportal bekamen, als im Frühling alle zu Hause bleiben mussten. Und alle Fünftklässler bekamen rechtzeitig vor dem zweiten Lockdown ihren Zugang. Das LANiS-Team machte das Portal Schulmoodle für alle verfügbar, in dem das Open-Source-Videokonferenzsystem Big Blue Button integriert ist.

#### Neue Ganztagsangebote

Neu im Schuljahr 2020/21 war die Vielfalt der Angebote für Schülerinnen und Schüler, sich in Arbeitsgemeinschaften mit digitaler Technik zu befassen. Herr Pulch und Frau Deniz luden technikinteressierte Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 ein, im ACC - dem Adorno Coding Club - Programmiersprachen zu lernen, die auch Einsteiger schnell beherrschen. An dem Mikrocontroller Calliope mini (Bild unten) lernten sie z. B. Funksignale zu senden und Töne oder Lichter zu steuern. Für die Jahrgangsstufen 7 gabt es in der AG Lego Mindstorms die Gelegenheit, sich mit Konstruktion und Technik als auch mit der Programmierung der Lego Mindstorms EV3-Roboter zu beschäftigen.



# Große Weihnachtsspendenaktion der SV

Bewegende Bilder konnten wir im Dezember sehen, als sich in unserem Besprechungsraum im Erdgeschoss die liebevoll weihnachtlich verpackten Kartons sammelten. Für die Schülervertretung berichtet Erhan (10a) über die Spendenaktion.



# Erhan, wie seid ihr eigentlich auf die Idee zur Spendenaktion gekommen?

Erhan: Wir dachten uns, dass jetzt die Zeit naht, bei der Familien zusammen sind und die Weihnachtszeit genießen. Doch vielen Familien geht es nicht so gut, sie haben Probleme und es gibt viele, die ihre Familie leider verloren haben. Für diese Familien und Kinder wollten wir da sein und versuchen ihnen trotz aller Probleme eine schöne Zeit zu ermöglichen.

# Woher kanntet ihr das Familienzentrum Monikahaus?

E.: Die liebe Frau Özkaya setzt sich immer wieder für tolle Aktionen ein und kannte daher das Monikahaus. Als sie von unserer Idee hörte, empfahl sie uns das Monikahaus und gab uns die Kontaktnummern weiter.

#### Wie sah die Aktion aus?

E.: Wir starteten die große Spendenaktion, indem wir Schüler\*innen und Lehrer\*innen dazu aufriefen, Geschenke in Form von Schulsachen bzw. Schreibwaren, mitzubringen, die dann in den Klassen gesammelt wurden. Die Pakete wurden

bis zum 15. Dezember von uns eingesammelt und mit Hilfe unseres Schulleiters Herr Koepsel, unserer Vertrauenslehrerin Frau Savas und zwei Mitgliedern der SV, Destiny und mir, an das Familienzentrum übergeben.

# Wie habt ihr eure Mitschülerinnen und Mitschüler so erfolgreich aktivieren können?

E.: Wir wussten selber nicht, dass uns sooo viele Geschenke erwarten. Es ist wirklich sehr, sehr schön zu sehen, wie engagiert die Schüler\*innen auf unserer Schule sind. Trotz so wenig Werbung haben wir eine enorme Menge an Geschenken bekommen. Vielen, vielen Dank dafür!

#### Und wie viele Pakete waren es am Ende?

E.: Wir haben sie nicht genau gezählt, doch wir haben damit Herr Koepsells Auto bis zum Rand gefüllt. :)

#### Gibt es eine weitere Aktion im Jahr 2021?

E.: Wir haben so viel tolles Feedback und eine so große Beteiligung gehabt, da werden in Zukunft solche Aktionen auf jeden Fall öfter kommen.

#### Schulsozialarbeit

Ziel der Lehrkräfte und der Sozialpädagogin am Adorno-Gymnasium ist es, die Kinder und Jugendlichen unserer Schulgemeinde durch Bildung und Erziehung in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Das bedeutet mehr, als Fachwissen und Fachkompetenzen zu vermitteln. In den ersten Jahren nach der Schulgründung kümmerte sich besonders das Kinderschutzteam, Frau Härtel, Frau Mayer und Herr Klüppelholz, um die Sorgen und Nöte der Kinder. Sie bildeten sich speziell weiter und standen allen mit Rat und

Seit dem Schuljahr 2019/20 arbeitet Frau Kuric als Sozialpädagogin an unserer Schule.

Tat zur Seite.

Durch die Gespräche mit dem Kollegium und den Schüler\*innen erfuhr unsere neue Sozialarbeiterin schon in den ersten Tagen, vor wie vielen Herausforderungen alle im täglichen Leben stehen und wie wichtig hierbei die professionelle sozialpädagogische Unterstützung sein kann.

Frau Kuric begleitet und berät seitdem Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte an unserer Schule.

Dabei geht es nicht nur um Rettung in der Not, wenn das Zeugnis nicht den Erwartungen entspricht, die Freundin nicht mehr Freundin sein will oder wenn jemand unbeherrscht die Schulregeln gebrochen hat.

Zentrales Ziel in der Schulsozialarbeit ist die Erweiterung und Entwicklung der Sozialkompetenz der Schüler\*innen. So sehen wir Frau Kuric nicht nur in den Klassen, wenn es "brennt". Präventiv werden Themen wie Mobbing, Umgang mit Medien oder Gewalt bearbeitet und es gibt spielerische Trainingsangebote für ein gutes Klassenklima.

Viele Kinder kommen auf eine kleine Auszeit in den gemütlichen Beratungsraum mit Sofa und Teppich, um einen Plausch zu halten und zur Ruhe zu kommen.



#### Zeitleiste 2020: Neue Kooperationen und Initiativen

August 2020: Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet das Angebot der "Bewegten Pause". Schüler\*innen der Klassen 8-10 kümmern sich um die Ausleihe der Sport- und Spielgeräte.

September 2020: Das Historische Museum Frankfurt und das Adorno-Gymnasium vereinbaren eine längerfristige Kooperation im Rahmen des Kultur.Forscher!-Projektes. Das Museum lädt in Zukunft Achtklässler\*innen zu einem Workshop zur Geschichte Frankfurts ein.

**1. Oktober 2020:** Die Schulkonferenz stimmt dem Antrag zu, dass das Adorno-Gymnasium Misereor-Partnerschule wird.

**21. Oktober 2020:** Das Adorno wird nach drei Jahren erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet "MINT-freundliche Schule" ausgezeichnet.

Oktober 2020: Als erste in Frankfurt erhält unsere Schule die Auszeichnung "Digitale Schule" für die Verankerung der Medienbildung in der Schulentwicklung und die vielfältigen Initiativen, Angebote und Kooperationen.

**Dezember 2020**: Die Schülervertretung organisierte mit großem Erfolg die Spendenaktion "Weihnachten im Schuhkarton" zugunsten des Familienzentrums Monikahaus.